



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

Dezember 2023/Januar/Februar 2024

55. Jahrgang



Liebe Gemeinde!

In diesen Tagen, wo ich mich gedanklich schon mit dem Leitartikel für die Weihnachtsausgabe des Gemeindebriefs beschäftige (heute ist der 1. November), muss ich meine Gedanken zudem auch auf unseren kurz bevorstehenden Umzug richten. Das heißt, ich muss nicht nur planen, sondern auch packen. Und beim Packen sind mir, heute am 1. November, die Glaskugeln für unseren Weihnachtsbaum in die Hände gekullert. Für einen kurzen Moment habe ich darin mein Spiegelbild gesehen, aber auch Bilder vergangener Weihnachten. Da sind natürlich die wunderschönen Weihnachten aus meiner Kindheit, aber auch die Weihnachten der letzten Jahre. Während jene unbeschwert und voller Zauber waren, sind die der letzten Jahre doch eher überschattet gewesen. Da war die Pandemie, in der sogar Weihnachtsgottesdienste ausfallen mussten, da war und ist immer noch der Krieg in der Ukraine. Und dieses Jahr der Krieg in Israel, wo damals über dem Hirtenfeld die Weihnachtsbotschaft verkündet wurde und die Engel sangen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Als diese Botschaft erklang, waren die Verhältnisse in Israel auch nicht friedlich, und ich fürchte, es hat noch kein Weihnachten gegeben ohne Krieg in der Welt - oder auch in den Familien.

Und dennoch - oder deshalb - spüre ich eine ganz starke Sehnsucht nach Frieden in mir, Frieden in der Welt, Frieden unter den Menschen, in den Familien und auch Frieden mit mir und in mir selbst. Und damit werde ich auch dieses Jahr wieder Weihnachten feiern und die Weihnachtskugel an den Tannenbaum hängen. Ein kleines Zeichen der Hoffnung, dass Gott den Frieden für uns vollenden wird. Angefangen hat er bereits in Bethlehem mit der Geburt seines Sohnes.



Konrad Pfannkuche, Pastor

Nachruf

Sende dein Licht und deine Wahrheit
dass sie mich leiten
und bringen zu deinem heiligen Berg
und zu deiner Wohnung.
(Psalm 43, 3)

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat

Heinz Pröhl

Emsbüren-Berge

im Alter von 89 Jahren aus diesem Leben zu sich in
die Ewigkeit gerufen.

Über Jahrzehnte hat er aktiv am Leben der Kirchengemeinde teilgenommen und es mitgestaltet.

Von 1970 bis 1994 war er Kirchenvorsteher der damaligen Gemeinde Leschede-Salzbergen-Spelle.

Rund 50 Jahre lang war er als Friedhofspfleger tätig, aus dieser Arbeit wurde er 2018 verabschiedet.

Sein Sachverstand, sein Fleiß und seine Zuverlässigkeit haben das Leben der Kirchengemeinde bereichert.

Bis zum letzten Tag hat er großen Anteil am Gemeindeleben genommen.

Wir gedenken seiner in großer Dankbarkeit und wünschen ihm nun in Gott den ewigen Frieden.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Ev.-luth. Kirchengemeinde Spelle

- Die Kirchenvorstände -

Pastor Marcus Droste - Pastor Konrad Pfannkuche -

Aktion 4K

Am Sonntag nach dem Reformationstag trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden beider Jahrgänge schon mittags zur Aktion 4K. Der Name steht für „**K**onfis **k**önnen **K**irchen **k**ennenlernen“ und das besondere ist, dass die „Konfis“ nicht nur eine evangelisch-reformierte, eine katholische und eine evangelisch-lutherische Kirche besuchen, sondern auch, dass sie zusammen mit Mitgliedern des Kirchenvorstands unterwegs sind. Dabei ergaben sich gute Kontakte und Gespräche, auch beim gemeinsamen Hot-Dog-Essen.





von links: Michael Reimer, Finn Strenge, Pastor Hauße, Leonie Oude Egbring, Phillip Klump, Lacey Klump, Leon Giesbrecht, Symejra Klump, Malte Stiben, Nina Badt (Es fehlt Colin Amlinger)

Im Rahmen des Erntedankfestgottesdienstes stellten sich unsere neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden vor. Sie kommen nun regelmäßig mittwochs zum Konfirmandenunterricht. Pastor Hauße unterrichtet diesen Jahrgang. Alle 10 Konfis kommen in diesem Jahr aus dem Gemeindefeld Leschede; in Salzbergen konnte keine Gruppe gebildet werden.



Gott neigt sich zur Erde

Noch sitzen wir in der Finsternis und bereiten uns in den Wochen des Advents auf den himmlischen Besuch vor. Ankündigung und Hoffnung bestimmen diese Zeit, gestärkt durch die Gewissheit, dass Gottes Liebe wie lebensspendendes Licht aufgehen wird.



Theologisch wird hier der letzte Prophet angekündigt, der die Ankunft des Messias, des Retters der Welt begleiten und persönlich erleben wird: Der Priester Zacharias freut sich über die Geburt seines Sohnes Johannes, des künftigen Täuflers, der ihm und seiner Frau Elisabeth noch im Alter geschenkt wurde. Bemerkenswert ist, dass dort, wo der Prophet Jesaia von Gottes Herrlichkeit berichtet (Jesaia 60,2),

Zacharias in seinem sinngemäßen Zitat menschliche Gefühle, Sehnsüchte und Vorstellungen benennt: Die Herrlichkeit des Herrn wird zu Gottes herzlicher Barmherzigkeit. Und Gott erscheint auch nicht wie die Sonne, sondern er kommt selber zu Besuch und wird so die Welt erleuchten und seine Menschen auf den Weg des Friedens führen.

Dass Gott als Mensch zu uns kommt, darauf warten wir im Advent, darauf bereiten wir uns in vorweihnachtlicher Freude vor. Gott wird unser Leben hell und friedlich machen, weil er barmherzig nach uns sieht und nicht urteilt, ob wir alles richtig gemacht haben. Seine Liebe ist größer als unser gutes Wollen. Gott neigt sich zur Erde wie das aufgehende Licht aus der Höhe, wird sichtbar, greifbar und heilt, was beschädigt und verfinstert war.

Karin Bertheau

Gottesdienste im Winter

In diesem Frühjahr haben wir gute Erfahrungen damit gemacht, die Zahl der Gottesdienste zu reduzieren. Das spart nicht nur eine Menge Energie, es führt auch dazu, dass die Gottesdienste weniger leer sind. Vom 1. Januar bis Ostern wird nur noch ein Gottesdienst pro Sonntag in unserer Gemeinde gefeiert. An einem Sonntag ist Gottesdienst nur in der Erlöserkirche, am darauffolgenden Sonntag nur in der Markuskirche. Die Gottesdiensttermine finden Sie wie üblich in der Mitte des Gemeindebriefes.



"Die Liebe hört niemals auf!"

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare

Die katholische und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Salzbergen laden Paare jeden Alters und Geschlechtes ein, sich und ihre Partnerschaft segnen zu lassen.

Egal ob frisch verliebt oder seit vielen Jahren verheiratet, alle sind eingeladen am Vorabend des Valentinstags, **13.02.24 um 19 Uhr in der Markuskirche**, anschließend kleines Zusammensein.

Neue Küsterin eingeführt

Das Küsterteam der Erlöserkirche ist wieder komplett. Astrid Frömmling hat die Nachfolge von Heike Feige angetreten und bildet nun zusammen mit Hannelore Hasken, Nadja Ster und Susanne Siebert das Küsterteam der Erlöserkirche. In einem Abendgottesdienst wurde sie in ihr Amt eingeführt und gesegnet. Anschließend war die Gemeinde zu einem kleinen Beisammensein eingeladen. Astrid Frömmling verfügt über vielfältige kirchliche Erfahrungen, sie hat schon im Pfarrbüro ausgeholfen und verschiedentlich Küstervertretungen in Salzbergen und Emsbüren wahrgenommen. Küsterteam und Kirchenvorstand begrüßen sie herzlich in Ihrem Amt.



Ökumenische Bibelabende 2024 in Salzburg

Die drei christlichen Gemeinden in Salzburg
- die evangelisch-lutherische, die evangelisch-reformierte und die katholische Gemeinde - laden zu drei ökumenischen Bibelabenden ein. Dabei geht es um das erste Buch der Bibel unter dem Motto



„Und das ist erst der Anfang!“

Die Abende finden statt am

**Montag, 19. Februar,
Montag 26. Februar und
Montag 4. März 2024, jeweils um 19.00 Uhr**

im Gemeinraum der Markuskirche Salzburg (An der Markuskirche 6) am Kamin.

Die Ökumenische Bibelwoche ist seit vielen Jahren eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland. Mit unterschiedlichen Methoden wollen wir über den Text miteinander ins Gespräch kommen. Wir laden alle Interessierten sehr herzlich ein.

Gemeindereferentin Birgit Witte, Pastor Joachim Korporal,
Pastor Marcus Droste,

Ökumenischer Kinderbibeltag

Kinder im Grundschulalter sind eingeladen, zusammen mit vielen anderen einen kreativen und thematischen Tag zu einer Bibelgeschichte zu erleben. Ein kleines gemeinsames Mittagessen gehört dazu und vor allem der Abschlussgottesdienst zusammen mit den Eltern.



Informationen werden in den Schulen verteilt.

**Sonnabend, 24.02.2024 von 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr,
Gemeindehaus Holsten-Bexten**



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Ich schwitze





Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns

daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Das aktuelle Elisabeth-Team stellt sich vor:



Zweimal im Monat am Montag-nachmittag gehen Damen unseres Elisabeth-Teams ins Elisabeth Haus in Emsbüren und gestalten einen bunten Nachmittag für die Bewohner und Bewohnerinnen. Ein gut vorbereitetes Programm lässt die Zeit wie im Fluge vergehen: Singen alter Volkslieder, Gedächtnis-spiele z.B. mit Sprichwörtern, Lückentexten, Bingo, Würfelspiele, Kegeln und auch besondere Sitztänze mit besinnlichen oder heiteren Texten.

Außerdem findet einmal im Monat ein speziell vorbereiteter Abendmahlsgottesdienst im Speisesaal statt, den Pastor Droste mit Unterstützung des Teams durchführt.

v.l.n.r. von vorne nach hinten: Elvira Eimann, Hannelore Hasken, Pastor Marcus Droste, Zoe Krause, Diakonin Silke Knieling, Annette Fuchs, Susanne Siebert, Wilma Koopmann, Irene Koch, Nadja Ster, Heike Feige, Astrid Frömming



Froschkönig, Pool, Vespa, Kaktus, Lichterkette



Achtung: Geänderter
Termin im Dezember!

**GEMEINDE-
LEBEN**

Abendkreis für Frauen Salzburg

Termine nach Absprache

Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

05. Dezember,

02. Januar und 06. Februar

Elisabeth-Team

Bunter Nachmittag im Elisabeth Haus Emsbüren,
um 15.30 Uhr:

04. und 18. Dezember,

15. Januar und 19. Februar

HELAU! Karnevalsfeier: **05. Februar**

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr
im Bartning-Haus

18. Dezember, 08. Januar

und 19. (!) Februar

Frauentreff

Einmal im Monat im Bartning-Haus

Freitag, 15. Dezember

17.30 Uhr Adventsfeier gemeinsam
mit dem Elisabeth-Team

Donnerstag, 11. Januar, 15.00 Uhr
Vorbereitung Karnevalsfeier im Elisabeth Haus

Donnerstag, 07. Februar, 15.00 Uhr
Jahresplanung

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache
Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief: **03. Februar**

Kinderbibeltag**Sonnabend, 24. Februar**

09.00 Uhr bis 14.30 Uhr

im Gemeindehaus Holsten-Bexten

Konfirmandenunterricht**Vorkonfirmanden:** mittwochs

16.15 Uhr Leschede

Hauptkonfirmanden: dienstags

17.00 Uhr Salzbergen

(Abfahrt in Leschede: 16.45 Uhr)

Konfirmandenfahrt: 09.02. bis 11.02.2024**Männerfrühstück**Am letzten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr
im Bartning-Haus

Dezember fällt aus

31. Januar und 28. Februar**Ökumenische Bibeltage**Jeweils um 19.00 Uhr im Gemeinderaum
der Markuskirche (vor dem Kamin)**Montag, 19. und 26. Februar,
04. März**Beweglicher Adventskalender in Salzbergen
Besinnliche Fenster im Advent**Mittwoch, 13. Dezember, 17.00 Uhr**

Parkplatz vor der Markuskirche

Für 20 Minuten findet eine besinnliche Zeit
mit Texten und Musik statt.**GEMEINDE-
LEBEN**



GOTTES- DIENSTE

Gottesdienstzeiten:

9.00 Uhr Leschede	9.00 Uhr Spelle
14-täglich 9.00 Uhr Gildehaus	10.00 Uhr Bad Bentheim
10.15 Uhr Salzbergen	10.30 Uhr Schüttorf

1. Sonntag im Advent

Sonnabend, 02. Dezember

Abendmahlsgottesdienst 18.00 Uhr Leschede
Pastor Droste

Sonntag, 03. Dezember

Abendmahlsgottesdienst 10.15 Uhr Salzbergen
Pastor Droste

2. Sonntag im Advent

Sonntag, 10. Dezember

Pastor Hauffe 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

3. Sonntag im Advent

Sonntag, 17. Dezember

Pastor Droste 9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 24. Dezember

Heiligabend

Ökumenische 14.00 Uhr
Christvesper Elisabeth-Haus Emsbüren

Familiengottesdienst 15.00 Uhr Leschede
mit Krippenspiel Pastor Droste
15.30 Uhr Salzbergen
Diakonin Knieling

Christvesper 16.30 Uhr Leschede
Pastor Droste
18.00 Uhr Salzbergen
Pastor Droste

Christmette 22.30 Uhr Leschede
Pastor Droste

Montag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag 10.15 Uhr Salzbergen
Festgottesdienst mit Abendmahl
Pastor Droste

Dienstag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Leschede
Festgottesdienst mit Abendmahl
Pastor Droste



Altjahrsabend (Silvester)**Sonntag, 31. Dezember**

Pastor Droste

16.00 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen

**1. Sonntag nach Epiphania****Sonntag, 07. Januar**

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

2. Sonntag nach Epiphania**Sonntag, 14. Januar**

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Hauße

10.15 Uhr Salzbergen

3. Sonntag nach Epiphania**Sonntag, 21. Januar**

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede

Letzter Sonntag nach Epiphania**Sonntag, 28. Januar**

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

Sexagesimä**Sonntag, 04. Februar**

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

Estomihi**Sonntag, 11. Februar**

Lektorin Bertling

10.15 Uhr Salzbergen

Dienstag, 13. Februar

19.00 Uhr Markuskirche

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare

Invokavit**Sonntag, 18. Februar**

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

Reminisere**Sonntag, 25. Februar**

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

Alle Schrift, von Gott eingegeben, 2. TIMOTHEUS 3,16
 ist nütze **zur Lehre,** zur Zurechtweisung,
 zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

Monatsspruch **FEBRUAR 2024****GOTTES-
DIENSTE**



Gottesdienste im Altenheim St. Josef in Salzbergen und im Elisabeth Haus Emsbüren

Einmal im Monat: montags

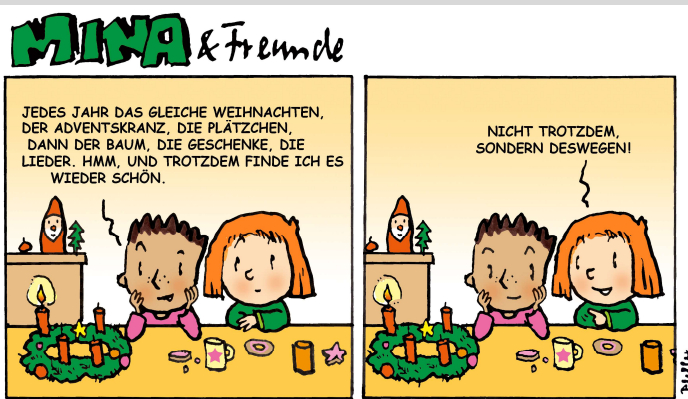
Kindergottesdienst

Samstags, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/
Bartning-Haus

**02. Dezember, 06. Januar
und 03. Februar**

In unserem KIGO sind Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Wir lesen und spielen Geschichten gemeinsam mit Bildern, Figuren und lassen die und euch selbst erzählen. Wir singen, basteln, bewegen uns. Zum Abschluss erzählt jedes Kind Gott, was es sich für diesen Monat wünscht, wofür es sich bedanken möchte oder lässt seine Sorgen bei ihm.

Wir freuen uns auf neue Kinder!



Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk:

Haben Sie Probleme und wissen nicht, was Sie machen sollen? Wir sind für Sie da und hören Ihnen zu. Egal, worum es geht:

- Schwangerschaft,
- Probleme in der Familie,
- Schulden,
- oder um andere Probleme.

Wir unterstützen und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an!

Diakonie 
Emsland
Bentheim

Leitung und Verwaltung

z. B. Personalverwaltung, Versicherungen, Ermöglichen ehrenamtlichen Engagements

Kirche in Deutschland und weltweites Engagement

z. B. Entwicklungshilfe, Unterstützung von Partnerkirchen

Diakonie

z. B. Beratung in Notlagen, Obdachlosenhilfe, Flüchtlingshilfe

Kirchenmusik und Kultur

z. B. Chöre, Orchester, Ausstellungen

Wo Ihre
Kirchensteuer
eingesetzt wird

Lebensbegleitung,
Gottesdienste

und Seelsorge vor Ort

z. B. Gemeindepfarrdienst, Taufen,
Hochzeiten, Beerdigungen

Kinder, Jugend und Familie

z. B. Kitas, Jugendkreise, Freizeiten, Familienhilfe

Bildung und Erziehung

z. B. Religionsunterricht, Hochschulen, Schulen, Erwachsenenbildung

Begleitung in besonderen Situationen

z. B. Krankenhaus-, Notfall-, Telefonseelsorge

Kirchensteuererhebung

Entgelt an staatliche Finanzverwaltung

Gebäudeunterhalt

z. B. Kirchen und Gemeindehäuser



Kirchenvorstandswahl 2024: MITENTSCHEIDEN – MITWÄHLEN

Am 10. März 2024 wählt unsere Kirchengemeinde das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand. Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen - ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar 2024 bekommen Sie Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. Sie können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen.

Inzwischen stehen die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Kirchengemeinde fest. Wir danken allen Kandierenden herzlich für Ihre Bereitschaft, sich in der Gemeindeleitung zu engagieren.

Nähere Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie hier im Gemeindebrief auf den Seiten 22 und 23.

Am 10. Dezember 2023 werden die Wählerverzeichnisse geschlossen und können danach nicht mehr aktualisiert werden. Das kann leider zur Folge haben, dass Menschen, die nach dem 10. Dezember 2023 versterben, noch Wahlunterlagen zugesandt bekommen. Angehörige werden sich möglicherweise fragen, wie es möglich sein kann, dass der Tod des nahestehenden Menschen „übersehen wird“ - gerade dann, wenn er kirchlich bestattet worden ist? Der Grund dafür ist, dass die Adressdaten aller zwei Millionen Wahlberechtigten in unserer Landeskirche für den zentralen und personalisierten Versand der Unterlagen gesammelt, aufbereitet und zusammengeführt werden müssen. Das braucht diesen zeitlichen Vorlauf.

Darum sollten Sie wählen: Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort: Seien Sie dabei! Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht, komfortabel und zeitsparend.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren (Stichtag: 10.03.2024), die der Kirchengemeinde am Wahltag seit mindestens drei Monaten angehören.

Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten, indem Sie Ihre Stimme abgeben!

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Wahlbezirk Emsbüren:



Günter Pröhl

57 Jahre, Technischer Betriebswirt

Ich bin seit 1998 im KV und würde gerne die ehrenamtliche Tätigkeit fortführen. Es ist für mich ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft.



Elke Quaing

62 Jahre, Verwaltungsangestellte

Ich bin seit 2006 im KV und würde meine Fähigkeiten gerne weiterhin einbringen. Wichtig ist mir die Kirche vor Ort, ein christliches Zuhause für alle.



Kirsten van Westen

48 Jahre, Grundschullehrerin

Ich kandidiere für den KV, weil ich gerne etwas von dem zurückgeben möchte, was mir die Kirchengemeinde bisher gegeben hat.

Wahlbezirk Salzbergen:**Christel Brauers**

31 Jahre, Chemielaborantin

Sie kennen mich eventuell vom Querflöte spielen. Da ich mich in unserer Gemeinde zu Hause fühle, möchte ich etwas mehr tun und mich zur Wahl stellen.

**Jürgen Buck**

61 Jahre, Vermessungstechnischer Assistent

Mir ist diese Gemeinde ans Herz gewachsen und ich bin oft am Gottesdienst beteiligt. Ich kandidiere, weil gelebter Glaube aktiv sein bedeutet.

**Sandra Mäß**

42 Jahre, KeyUser

Ich kandidiere, weil ich unser Gemeindeleben mitgestalten und dazu beitragen möchte, dass es für Jung und Alt attraktiv ist und bleibt.



Landesbischof Ralf Meister (rechts) verabschiedete Regionalbischof Dr. Detlef Klahr in der Emder Martin-Luther-Kirche in den Ruhestand.

BU: (Foto: Jens Schulze/Landeskirche Hannover)

Dr. Detlef Klahr mit Glaubensheiterkeit in den Ruhestand

öso. Was Glaubensheiterkeit bedeutet, haben 700 Menschen im Abschiedsgottesdienst für Regionalbischof Klahr in der Emder Martin-Luther-Kirche erlebt. Der Regionalbischof vermochte es immer wieder, die Gemeinde zum Lachen zu bringen und trotz aller Wehmut, fröhlich voneinander Abschied zu nehmen.

Tief bewegt dankte der Regionalbischof für die gute Zusammenarbeit und die vielen freundlichen Begegnungen in den vergangenen Jahren. „Ostfriesland, das Emsland und die Grafschaft mit seinen liebenswerten Menschen werden immer in meinem Herzen bleiben. Wir haben hier 16 Jahre lang miteinander unseren Glauben gelebt und gestaltet. Der Dienst und der Auftrag in diesem schönen Sprengel waren für mich all die Jahre eine Freude und eine Ehre. Gott baut seine Kirche zu allen Zeiten. Es ist ein Geschenk, dass wir daran mitarbeiten dürfen.“

Nach 16 Jahren im regionalbischöflichen Dienst für den Evangelisch-lutherischen Sprengel Ostfriesland-Ems wurde Regionalbischof Dr. Detlef Klahr von Landes-bischof Ralf Meister in den Ruhestand verabschiedet.

Klahrs ehrliche Zugewandtheit, seine fröhliche, übervolle Herzlichkeit habe viele Menschen berührt, fasste Landesbischof Meister das Wirken des scheidenden Regionalbischofs zusammen.

Das Bibelwort, das er sich zu seiner Verabschiedung ausgesucht hatte, bringe seine unterhaltsame und immer ermutigende Verkündigung zum Ausdruck, die von einer tiefen Dankbarkeit in Christus spreche. „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“ (Psalm 73,28)

Sabine Schiermeyer, Superintendentin des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum, wird voraussichtlich zum 1. Februar 2024 das Amt als Regionalbischöfin im Sprengel Ostfriesland-Ems antreten.

In diesem Jahr wurde ich "the Big Four OH!" (40!) und ich habe mich wie bei einem Jahreswechsel gefühlt. Allerdings ohne nur an das aktuelle Jahr zu denken, sondern ich habe mich gefragt: was ist in den letzten **39 Jahren** passiert? Das Leben bot mir einige Tiefen, aber auch viele Höhen und ich freue mich auch schon darauf, zu sehen, was die Zukunft bringt.

Ich dachte an meine Jugend zurück; als man mit 15, 16, 17 jedes Geheimnis mit seinen Freunden teilte und dachte, dass diese Freundschaften nie enden. Und nun, Dekaden später, muss ich feststellen, dass ich mit diesem Gedanken Unrecht hatte. Meine Klassenkameraden, Volleyballmannschaft und die Leute aus der Teestube sind nicht mehr Teil meines Lebens. Bei vielen weiß ich gar nicht, ob sie verheiratet sind, Kinder haben, was sie beruflich machen, in welcher Stadt sie überhaupt leben – oder, ob sie immer noch so gerne heißen Kakao trinken, aber ohne die Haut? Haben sich deren Werte oder Normen geändert? Sind sie glücklich?

Wie kommt es, dass man in dem Moment sich einer Freundschaft so sicher ist, die doch nicht ein Leben lang hält? Ist es, weil ich so weit weggezogen bin, oder wäre es so oder so passiert?

„Viele sogenannte Freunde schaden Dir nur, aber ein echter Freund steht mehr zu Dir als ein Bruder.“ Sprüche 18, 24 HFA

Und dennoch denke ich genau das gleiche über meine jetzigen Freunde und Wegbegleiter – warum habe ich aus der früheren Erkenntnis, die ich grade eben erst erlangt habe, dennoch nicht gelernt, sondern gehe mit der gleichen Naivität an die Sache? Auch jetzt kommt es vor, dass meine Freunde wegziehen und ich noch einen guten Kontakt halten kann. Sind mir die Freundschaften jetzt wichtiger oder sehe ich nun, wie relevant Freundschaften fürs Leben sind? Manchmal zieht auch der Tod einen frühzeitigen Schlusstrich. Darüber denke ich nun häufiger nach. Wir können dankbar sein für jeden Moment, den wir miteinander genießen dürfen.

„Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu.“ Lukas 2, 14 HFA

Ich wünsche allen eine friedliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch. Genießen Sie jeden Moment – denn wir wissen ja nicht, wie viele uns geschenkt werden.

Bethel Dank

Bei der im Oktober durchgeführten Brockensammlung für Bethel wurden in unserer Gemeinde 800 kg Kleidung gespendet. Für diese Gabe, mit der wir die Menschen in Bethel wirkungsvoll unterstützen, erhielten wir von den v. Bodelschwingschen Stiftungen einen herzlichen Dank.

Stammbücher

Es liegen noch Stammbücher/Geburtsurkunden im Pfarramt. Diese können zu den Bürozeiten abgeholt werden.

Gemeindebriefverteiler gesucht

Wir suchen für unsere Kirchengemeinde in Salzbergen Gemeindebriefverteiler für folgende Straßen/Gebiete:

- . Wohngebiet Steide nebst Neubaugebiet
- . Wohngebiet Holsten-Bexten mit den Straßen:
Espel, Haferkamp Ringweg, Roggenkamp, Steckelower, teilweise Holstener Weg, Holsterfeldstraße, Feldkookstraße,
- . Mühlendamm und
- . Mehringer Straße

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt: Gesine Nieweler, Tel. 05976 333 oder per Mail Gesine.Nieweler@evlka.de



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für 2024.

Kirchen**Erlöserkirche Leschede**

Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren

Markuskirche Salzbergen

An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen

Pfarramt**Pastor Marcus Droste**

An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240

E-mail: pastor@kg-es.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr

Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr

Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler

E-mail: pfarramt@kg-es.de

Pastor Konrad Pfannkuche und**Pastorin Corinna Pfannkuche**

Kirchstraße 10, 48480 Spelle

Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259

Pastor Martin Hauffe

Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim

Telefon 05922 2352

Silke Knieling

Breslauer Straße 39 A, 48465 Schüttorf

Telefon 05923 995611 oder 0151 67638188

**Kirchen-
vorstand****Manuela Eden**, Tel. 05976 7048**Holger Gerdes**, Tel. 05976 940298**Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996**Elke Quaing**, Tel. 05903 7553**Hans-Jürgen Strickstroock**, Tel. 05903 1505**Anja Walke-Platthaus**, Tel. 05976 344668**Hans-Ulrich Winkelmann**, Tel. 05976 94143**Heike Züge**, Tel. 05903 876

www.kg-es.de

Internet**Friedhof****Spenden-****konto****Günter Pröhl**, Tel. 05903 6996

Kirchenkreisamt Meppen - DE78 2665 0001 0000 0558 30

bei der Sparkasse Emsland - Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen**Redaktion/Gestaltung/Layout:** Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Werner Czychi,
Stephie Kebschull Fogelman, Gesine Nieweler, Elke Quaing**Anschrift der Redaktion:** An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, pfarramt@kg-es.de**Druck:** Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen**Namentlich** gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers**Auflage:** 1.400 Stück

